



Vorsicht mit Strom



Unfälle und Brände vermeiden

Mit ein paar einfachen Sicherheitsmassnahmen und Verhaltensregeln können viele Unfälle und Schäden, die elektrischer Strom verursacht, vermieden werden. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Tipps dazu. Für weitere Informationen steht die Gebäudeversicherung Bern (GVB) gerne zur Verfügung.



Unfälle und Brände, die elektrischer Strom verursacht, fordern in der Schweiz jedes Jahr zahlreiche Menschenleben.

Fachgerechte Elektroinstallationen

Sicherungen

- Eine Sicherung, die angesprochen hat, oder ein Leitungsschutzschalter (LS), der die Stromzufuhr ausgeschaltet hat, darf nicht einfach ersetzt bzw. wieder eingeschaltet werden. Die Ursache muss gesucht und der Fehler behoben werden.
- Sicherungen nicht überbrücken oder reparieren.
- Beim Ersetzen einer Sicherung darauf achten, dass die neue Sicherung der richtigen Stromstärke (Ampere-Wert) entspricht.
- Bügeleisen und andere Geräte, die Wärme abgeben, brauchen viel Strom. Deshalb nie mehr als ein solches Gerät an die gleiche Steckdose anschliessen.

Fehlerstrom-Schutzschalter

Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter) unterbrechen den Stromfluss bei defekten Stromkreisen und Geräten. Sie reduzieren dadurch das Risiko von Elektronenfällen und Bränden erheblich. FI-Schalter sind als mobile Stecker verfügbar oder können fix in der elektrischen Anlage installiert oder in Steckdosen eingebaut werden. So ist in der Regel auch das Nachrüsten einfach und kostengünstig möglich. Installationen in Neubauten werden in der Regel automatisch mit FI-Schutzschaltern ausgerüstet. Für Steckvorrichtungen bis 32 Ampere sowie für Installationen in Badezimmern, Schwimmbädern, Sauna usw. sowie bei Aussensteckdosen sind sie obligatorisch. Die Montage von FI-Schaltern ist grundsätzlich für die gesamten elektrischen Installationen im Gebäude sinnvoll.

Unfall- und Brandschutz dank FI-Schaltern

Fehlen in Ihrem Haushalt FI-Schalter, so rüsten Sie die Elektroinstallationen damit nach. Testen Sie die FI-Schutzschalter regelmässig gemäss den Angaben des Herstellers, indem Sie den Testknopf drücken.

Sichere Stromversorgung

Elektrischer Strom im Aussenbereich

- Elektrische Geräte bei Aussenarbeiten nur an Stromkreise/Steckdosen mit Fehlerstrom-Schutzschalter anschliessen.
- Nur für die Verwendung im Freien vorgesehene Lampen, Stecker, Schalter, Kabel usw. verwenden.
- Festbeleuchtungen (z. B. Weihnachtsbeleuchtung) immer direkt von fest und fachgerecht installierten Stromkreisen bzw. Steckdosen speisen. Nie mit Verlängerungskabeln arbeiten.
- Keine elektrischen Apparate ausser Haus verwenden, wenn der Boden oder der Rasen feucht ist, ausser das Gerät ist dafür vorgesehen.
- Verlängerungskabel nie über Strassen oder Garageneinfahrten legen.

Freileitungen

- Niemals Freileitungen berühren.
- Mit Leitern (besonders Metallleitern) genügend Abstand zur Freileitung halten.
- Herabgestürzte Stromversorgungsleitungen sofort dem örtlichen Stromversorger, der Feuerwehr oder der Polizei melden und die Stelle zur Warnung von Drittpersonen markieren.

Stromkabel

- Nur für die Anwendung zugelassene und qualitativ gute Kabel verwenden.
- Gebrochene oder durchgescheuerte Kabel sofort ersetzen.
- Kabel auf Geh- und Fahrwegen und überall dort, wo Kinder spielen, vermeiden.
- Kabel nicht zwischen Möbel und Wände klemmen.
- Keine Kabel unter Teppichen und in Türöffnungen verlegen.
- Kabel ganz von der Kabelrolle abrollen, wenn leistungsstarke Apparate angeschlossen werden. Aufgewickelte Kabel können sonst überhitzen.

Allgemeine Warnzeichen beachten!

- Spricht eine Sicherung wiederholt an?
- Ist bei einem Elektrogerät Geruch, Rauch oder ein ungewohntes Geräusch feststellbar?
- Flackert das Licht?
- Ist beim Berühren eines Gerätes ein Kribbeln fühlbar?



Bei Problemen schnell reagieren!

- Falls möglich, sofort Stecker von defektem Gerät aus der Steckdose ziehen.
- Wenn nötig, Sicherung herausschrauben oder Leitungsschutzschalter abschalten.
- Elektroinstallateur kontaktieren.



Steckdosen

- Steckdosen für 230-Volt-Apparate haben drei Löcher zum Anschliessen von Pol-, Neutral- und Schutzleiter. Der Schutzleiter ist geerdet. Damit hier angeschlossene Apparate mit der Erdung verbunden sind, müssen passende dreipolige Stecker verwendet werden.
- Geräte mit altem Stecker (mit zwei Steckerstiften und einer Kontaktbuchse) sind nicht mit der Erdung verbunden. Wird an einem dreipoligen Stecker der Erdstift entfernt, um den Stecker in eine zweipolige Steckdose einzustecken, ist die Erdung ebenfalls unterbrochen. Bei einem defekten Apparat kann dies zu einem Unfall führen.
- Zerbrochene oder heraushängende Steckdosen nicht berühren oder benutzen, sondern umgehend durch den Fachmann reparieren lassen.
- Zum Schutz von Kindern nicht benutzte Steckdosen mit Kindersicherungen aus Kunststoff versehen.

Nicht mehrere Doppelstecker aneinanderreihen, da bei Wackelkontakt Brandgefahr besteht.

Gebrauch von Elektrogeräten

- Nur Geräte kaufen, die von unabhängigen Prüfinstituten getestet und mit entsprechendem Label gekennzeichnet sind.
- Bei allen Geräten, die Wärme produzieren (Bügeleisen, Heizlüfter usw.), einen Sicherheitsabstand von mindestens einem Meter zu Vorhängen, Möbeln oder anderen brennbaren Gegenständen einhalten.
- Stecker von Kleingeräten (Toaster, Kaffeemaschine usw.) ausziehen, wenn die Geräte nicht in Gebrauch sind.
- Genügend Luftraum um elektrische und elektronische Geräte (Computer, Stereoanlagen, Fernseher usw.) einhalten, um Wärmestau und Überhitzung zu verhindern.
- Für Fritteusen, Popcorn-Maschinen, Wasserkocher usw. nur Anschlusskabel verwenden, die für diese Anwendung zugelassen sind. Kabel nie ohne angeschlossenes Gerät in der Steckdose stecken lassen.

Sicherheitstipps für Lampen



- Tisch- und Stehleuchten nicht in die Nähe von brennbaren Gegenständen stellen.
- Keine Glüh- oder Sparlampen mit höherer Leistung verwenden, als auf dem Beleuchtungskörper angegeben ist.
- Tisch- und Stehleuchten verwenden, bei denen die Lampe möglichst gut geschützt ist, sollte die Leuchte doch einmal umfallen.
- Leuchten nie mit Tüchern oder anderen Gegenständen abdecken. Brandgefahr durch Hitzestau.

Richtig handeln, wenns brennt

Bricht trotz aller Vorsichtsmassnahmen Feuer aus, ist es wichtig, möglichst ruhig zu bleiben und gemäss «Alarmieren – Retten – Löschen» zu handeln.

Wenns brennt 118

1. Alarmieren

- Telefon 118 Feuerwehr
- Gefährdete Personen warnen

2. Retten

- Menschen und Tiere retten
- Sich selber nicht gefährden

3. Löschen

- Brand bekämpfen
- Einsatzkräfte einweisen

GVB 922 d 05.12. 4000

GVB
Gebäudeversicherung Bern

Diesen Kleber bestellen: www.gvb.ch/publikationen



Notruf 118

Wer ruft an?	(Name des Anrufers)
Was brennt?	(Wohnhaus, Werkstatt usw.)
Wo brennt es?	(Ort, Strasse, Hausnummer)
Sind Personen gefährdet?	

Broschüren und weitere Informationen

**Für kostenlose Bestellung von
Broschüren oder PDF-Download:**

www.gvb.ch/publikationen

Weitere Informationen:

www.gvb.ch oder

Kundencenter GVB Gruppe, 0800 666 999

Gebäudeversicherung Bern (GVB)

Papiermühlestrasse 130, 3063 Ittigen
Telefon 031 925 11 11, Fax 031 925 12 22
info@gvb.ch, www.gvb.ch